SPD-REGIONSFRAKTION BEGRÜSST EINFÜHRUNG DER HANNOVER-JOBTICKETS UND DES SOZIALTICKETS

Veröffentlicht am 21.03.2023 um 16:54 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In der heutigen Regionsversammlung wurde die Einführung der Hannover-Jobtickets und -Sozialtickets zum 1. Mai 2023 beschlossen. Damit werden zukünftig die Job- und Sozialtickets zu den Bedingungen des Deutschlandtickets angeboten. Auch die im letzten Jahr eingeführte "Monatskarte Ehrenamt" soll auf eine ‚365-Euro-Ehrenamtskarte" auf Basis des Deutschlandtickets umgestellt werden. "Ich freue mich über diesen Beschluss. Damit machen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs", so die Vorsitzende der SPD-Regionsfraktion, Silke Gardlo. "Der öffentliche Nahverkehr wird durch das Deutschlandticket erschwinglicher, damit inklusiver und treibt die Mobilitätswende voran", konstatiert der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Regionsfraktion, Frank Straßburger.Erworben werden können die Job- und Sozialtickets ab dem 3. April grundsätzlich im monatlich kündbaren, digitalen Abonnement. Übergangsweise, für eine noch zu definierende Frist, sollen die Tickets im GVH-Raum auch in Papierform angeboten werden. Es handelt sich grundsätzlich um personengebundene Fahrkarten ohne Mitnahmeregelung. Jedoch kann im GVH-Raum ein Zusatzpaket in Höhe von 4,90 Euro monatlich erworben werden, das Mitnahmemöglichkeiten und die Nutzung von 30 Freiminuten pro Ausleihvorgang beim sprintRad bietet.Das Hannover-Jobticket kann zu einem Preis von 30,40 Euro genutzt werden. Eine andere Variante ist das "Null-Euro-Jobticket", bei der der Arbeitgeber das Jobticket kauft und den Mitarbeitenden einen Zuschuss von 60 Prozent gewährt. Von der GVH gibt es dann 40 Prozent Rabatt, sodass Beschäftigte das Jobticket zum Nulltarif nutzen können. Das Sozialticket bezuschusst die Region Hannover mit monatlich 18,60 Euro, sodass das Sozialticket ebenfalls für 30,40 Euro im Monat erhältlich sein wird.